

Österreich ist Europameister - bei Biergenuss und Bier-Know-how

Wien, 04.06.2021. Anpfiff: Am 11. Juni 2021 wird mit einem Jahr Verspätung die EURO 2020 beginnen. Österreichs Fußball-Nationalteam muss sich noch beweisen; beim Bier-Know-how sind wir jedoch schon jetzt Europameister.

Auch wenn die Österreicherinnen und Österreicher im internationalen Fußball bestenfalls mit neun Millionen Co-Trainerinnen und Co-Trainern punkten können – einen Europameistertitel haben sie bereits jetzt in der Tasche. "Wir sind klare Sieger, wenn es um gepflegten Biergenuss und Bier-Know how geht! Österreichs 314 Brauereien (inklusive 122 Gasthausund Hausbrauereien) sorgen dafür, dass zwischen Neusiedler- und Bodensee kein Bierglas leer bleiben muss. Bei weit mehr als 1000 unterschiedlichen Bieren ist für jeden Geschmack etwas dabei – egal, ob man Lager-, Weizen- oder Bockbier-Fan ist, egal, ob das Herz eher für Pils, Leichtbier, Radler oder alkoholfreies Bier schlägt", hält der Geschäftsführer des Brauereiverbandes, Florian Berger, dazu fest.

Kein Wunder also, dass das Nationalgetränk der Österreicherinnen und Österreicher in der Beliebtheitsskala seit Jahren auf Platz 1 rangiert. Hergestellt aus heimischem Hopfen und Gerste, gebraut mit höchster Wasserqualität, besticht das beliebte Traditionsgetränk durch seine durstlöschende und erfrischende Wirkung. Das passt perfekt zum Lieblingssport Fußball: Ein frisches Bier gehört zu jedem Match einfach dazu – egal, ob im Gasthaus, beim Public Viewing oder daheim auf der Couch.

Bier und Fußball sind weltweit durch ein untrennbares Band miteinander verbunden – emotional wie wirtschaftlich. Das reicht vom Durst des Fußballfans über die Bandenwerbung im Stadion bis zur Meisterdusche für die erfolgreiche Trainerschaft. So fiebern wir wie Millionen andere dem Anpfiff der Fußball-Europameisterschaft am 11. Juni 2021 entgegen. Trotz unterschiedlicher Mannschaften, Trikots und Taktik: Alle Länder haben eines gemeinsam – angestoßen wird fast immer mit Bier!

Österreich findet sich 2021 in Gruppe C. Am 13. Juni stellt sich unsere Nationalelf den Nordmazedoniern, am 17. den Niederländern und am 21. den Ukrainern. Grund genug, um zu prosten oder wie man auf mazedonisch ("ovacii!"), auf niederländisch ("proost!") oder auf ukrainisch ("ypa!") sagt. Der bierige Spielplan für die Europameisterschaft steht bereits zum Download bereit: Bierland-oesterreich.at & www.facebook.com/bierlandoesterreich

Österreich: Europameister im Bier-Know how

Die Wetten für Österreich als Europameister mögen nicht sehr hoch dotiert sein - dagegen sind wir bei der Ausbildung von Bier-Sommeliers an Europas Spitze. Wie der Verband der Brauereien Österreichs berichtet, gibt es in keinem anderen EU-Land so viele anerkannte zertifizierte Biersommeliers (Bier-Jungsommelier, Biersommelier, Diplom-Biersommelier) wie hierzulande.

Das "Bierland Österreich" gilt zudem als Pionier in der Ausbildung. Der Ansturm zu unserem Biersommelier-Ausbildungsprogramm ist ungebrochen groß. Der Stellenwert von Bier und dessen Anerkennung als wertvolles Kulturgut wächst zusehends.

An elf höher bildenden Schulen bzw. Berufsschulen (Gastronomie und Hotellerie) wird die Ausbildung zum Bier-Jungsommelier angeboten. Die jeweils regionalen Brauereien unterstützen dabei die Schulen. An elf Brauereistandorten in Österreich kann man sich zum Biersommelier ausbilden lassen. Trotz Corona konnte Ende 2020 die 1.700er-Marke an topqualifizierten Absolventinnen und Absolventen überschritten werden. Die meisten davon



sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gastronomie, den Brauereien oder Handelsunternehmen, in Medienunternehmen sowie sonstige Bier-Begeisterte.

Weltweit gibt es rund 6.000 diplomierte Biersommeliers. Und auch hier: das Bierland Österreich hat weltweit(!) die höchste Dichte an Diplom-Biersommeliers. Diplom-Biersommeliers gibt es von Europa bis Brasilien, Korea, China, USA, Japan und Mexiko. Ca. 500 der insgesamt 2.700 deutschsprachigen Expertinnen und Experten kommen aus Österreich.

Über Bierland Österreich

Bierland Österreich ist der Kommunikationsauftritt des Verbandes der Brauereien Österreichs. Dieser ist die Interessensvertretung der österreichischen Brauwirtschaft. Der Verband in seiner heutigen Organisationsform im Rahmen der Wirtschaftskammer Österreich übernahm 1945 die Interessensvertretung der österreichischen Brauwirtschaft und damit die Agenden des 1850 gegründeten sogenannten "Brauherren-Vereins".

Österreich, das Bierland mit Tradition, erfreut sich einer gesunden regionalen Struktur. Über 300 Braustätten erfüllen mit ihrer reichhaltigen Produktpalette von weit mehr als 1.000 verschiedenen Bieren und einem Ausstoß von über 9 Mio. hl im Jahr jeden KonsumentInnenwunsch. 2020 erzielten die österreichischen Brauereien einen Umsatz von mehr als 1,4 Mrd. €, die Steuern auf Bier insgesamt brachten 2020 dem Staatshaushalt rd. 700 Mio. € ein. Die Branche beschäftigt rd. 3.700 bestqualifizierte ArbeitnehmerInnen. Jeder Job in einer Brauerei generiert zudem 17 weitere Arbeitsplätze – zwei in der Landwirtschaft, zwei im Handel und 13 in der Gastronomie.

Rückfragehinweis:
Verband der Brauereien Österreichs
Mag. Florian Berger
+43 (0) 1 713 15 05
getraenke@dielebensmittel.at
www.bierland-oesterreich.at

Für die Presse: Ecker & Partner Kerstin Boorsma, MSc T +43 (0) 676 320 5883 k.boorsma@eup.at